

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Grußwort der Personalvertretung

zur Einführung von Herrn Professor Hensel als Leiter des BfR am 20. Mai 2003

Sehr geehrte Frau Ministerin Künast,
sehr geehrter Herr Prof. Hensel,
meine Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen.

Heute ist ein großer Tag für die Zukunft unseres Hauses.

Seit Gründung des BgVV im Jahre 1994 aus dem BGA heraus bis zum heutigen Tage unterliegt dieses Haus permanenten Veränderungen, Begutachtungen und Umstrukturierungen. Dies hat in all den Jahren bei den Beschäftigten zu Verunsicherungen und zu schwierigen Arbeitsbedingungen geführt. Damit muss nun endlich Schluss sein !

Zum 1. November vorigen Jahres wurde nun aus dem BgVV das BfR. Das war eine wichtige Entscheidung für die Zukunft des Hauses. Die nächste wichtige Entscheidung ist vor kurzem gefallen: Herr Prof. Hensel ist der Präsident des BfR.

Herr Professor Hensel, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und - schön, dass Sie da sind.

Wir hoffen, dass jetzt endlich eine Phase der Kontinuität beginnt. Wir hoffen, dass kurzfristig auch weitere offene Fragen geklärt werden können. Hierzu gehören vor allem die Empfehlungen des BSL-Gutachtens. Hier werden größere Gruppen von Kolleginnen und Kollegen zur Disposition gestellt; und es wird empfohlen, fachliche Einheiten auszugliedern. Wir begrüßen noch einmal außerordentlich die Zusicherung des BMVEL, keine betriebsbedingten Kündigungen in Erwägung zu ziehen, aber gleichzeitig sagen wir in aller Deutlichkeit: Alle Referenzlaboratorien gehören ins BfR, und auch die ZEBET gehört ins BfR.

Bei den bevorstehenden Veränderungen bieten wir, die Personalvertretung dieses Hauses, unsere aktive Hilfe an, und wir sind bereit, konstruktiv daran mitzuarbeiten. Aus Erfahrung sagen wir aber auch, dass Transparenz ein unverzichtbares Instrument für gute Zusammenarbeit ist.

Am heutigen Tage möchte ich nicht versäumen, Herrn Dr. Lückemeyer nochmals für seine Arbeit in unserem Hause zu danken. Er hat innerhalb kürzester Zeit bei uns ein hohes Ansehen gewonnen.

Zum Abschluss möchte ich noch einmal in Erinnerung bringen, dass der frühere Minister Seehofer aus dem Tanker BGA seinerzeit Schnellboote machen wollte. Das Schnellboot BgVV ist leider nie über die Hafenschleuse hinweggekommen. Sie, Herr Prof. Hensel, haben jetzt die Möglichkeit, auf dem neuen Schnellboot BfR klar Schiff zu machen und mit einer motivierten und kompetenten Mannschaft unser Wissen und unser Können hinauszutragen. So man Sie und uns denn lässt.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg!